



15. Deutscher Meisterschaft Kleinfeld 2009 für Damen in Köln

Am 04.07.2009 war ein toller sonniger Tag mit ca. 25-30 Grad Celsius warm. Alle sind schon sehr aufgeregt und sehr gespannt wie der Tag ablaufen wird bzw. wie die ganze Spiele ablaufen werden.

Es wurden jeweils 2 Gruppen mit jeweils 6 Mannschaften aufgeteilt:

Gruppe A: GTSV Essen (Titelverteidiger), Kölner GSV, Dresdener GSV,
GTSV Frankfurt, GSV Freiburg, GSG Stuttgart

Gruppe B: GSV Darmstadt, Berliner SC Comet, GSV Augsburg, GVIUS Ingolstadt,
HSC Schleswig, GSV Karlsruhe

Gespielt haben: Sabine Eisen, Anja Schorer, Anja Strack, Melanie Ahle, Andrea Tremel, Anja Köblitz, Yvonne Fischer, Madeline Krieger (krank), Stefanie Helmling und Jennifer Supé.

Trainer: Peter Tremel und sein Sohn Lukas und Herman Schmidt

Anja Strack sagte zum Trainer, dass Jennifer Supé ins Tor muss, sie ist sehr gut. Aber Peter war sehr skeptisch, ob es gut laufen wird. Also dann hatte er sich entschieden, dass Jennifer ins Tor geht und die beiden Verteidiger waren Stefanie und Anja K.. Die Mittfelder waren Anja St. und Yvonne oder Anja S.. Im Sturm spielten entweder Anja S. oder Yvonne. Ausgewechselt haben Melanie Ahle und Sabine Eisen.

Das erste Spiel war gegen GVIUS Ingolstadt. Wir spielten ruhig und schnell. Es wurden Tore geschossen und dann auch die Ersatzleute eingewechselt. Nach einem 15 minütigen Spiel gewannen wir problemlos 6:0. Die Tore wurden geschossen von 3 Yvonne F., 2 Andrea Tr. und 1 Anja Sch.

Mit hoher Motivation gehen wir auf das zweite Spiel zu und spielten gegen GSV Darmstadt. Die Sonne scheint immer noch sehr kräftig und wir geben uns trotzdem nicht auf. Die Aufstellung auf dem Platz folgt wie im ersten Spiel. Es war ein sehr spannendes Spiel. Plötzlich schießt 1 Yvonne F. ein Tor und wir standen in Führung 1:0 und dann waren wir alle sehr aktiv und versuchten unsere Tore zu schützen. Aber Jennifer hat schon sehr viele tolle Tore gehalten und ist einfach Klasse gewesen. Das Spiel war zu Ende und gewannen mit einem eindeutigen 1:0.

Es wurde über den Spielablauf unterhalten und diskutiert. Wir bereiten uns auf das nächste Spiel gegen HSC Schleswig vor. Die Aufstellung auf dem Platz wurde wieder wie im ersten Spiel aufgestellt. Gegen HSC Schleswig hatten wir nur einen Unentschieden 0:0 erzielen können, trotz vielen Chancen. Aber wir waren noch nicht am Ende, wir hatten noch 2 Spiele vor uns. Hier wurden auch viele Spielerinnen ausgewechselt um einige Verschnaufpausen zu machen.

Es war warm und einige waren schon erschöpft, aber wir ließen uns nicht von dem Wetter unterkriegen. Wir kämpften weiter, bis zum Umfallen.

Und wieder ziehen wir uns zurück und besprechen kurz den Spielablauf. Das nächste Spiel war angesagt und zwar gegen Berliner SC Comet. Es war ein heißer Kampf um den Halbfinale auch die Berliner waren sehr kämpferisch. Aber wir Augsburger hatten etwas mehr Glück. Es wurde nur 1 Tor erzielt und dies schoss Anja Sch.. Nach einem eindeutigen Kampf gewannen wir 1:0. Jennifer hat wieder super Bälle gehalten.

Wir waren sehr froh und waren 100% sicher in der Halbfinale, aber wir hatten noch ein Spiel vor uns und das wollten wir auch gewinnen, egal wie.

Wir hatten ca. 2 Stunden Pause, alle erholten sich und unterhalten sich mit anderen Fußballspielerinnen. Aber wir sollten auch viel Ausruhen und Erholen für das kommende Spiel gegen GSV Karlsruhe.

Nun war es soweit und wir waren zwar total fertig von dem hitzigen Wetter, aber wir kämpften weiter. Gegen Karlsruhe hatten wir auch viele Chancen verpasst. Doch plötzlich machte die Torwartin einen Fehler und der Ball landete ins Tor. Dieses Tor hat geschossen Anja Sch..

Wir waren sehr froh, da wir in der Gruppenspiele Erster geworden sind. Wir waren im Halbfinale und mussten gegen Dresden GSV spielen.

Wir waren schon etwas aufgeregt und erschöpft aber wir hatten alle ein Ziel wir wollten ins Finale kommen. Die Aufstellung auf dem Platz war wie am Anfang. Das Spiel war spannend weil beide Mannschaften ins Finale wollen. Leider war Anja Sc. erschöpft und die anderen auch aber einige kämpften weiter und waren enttäuscht das kein Tor fällt. Wir haben nach 15 Minuten ein eindeutiges Ergebnis und zwar 0:0. Der Schiedsrichter entschied sich für 9m. Jennifer hatte schon Panik, aber sie kämpfte. Jennifer hielt den ersten 9m und die restlichen sind leider ins Tor gefallen. Bei uns haben 2 daneben geschossen und eins ins Tor gefallen. Die neun Meter haben geschossen Andrea, Stefanie und Anja Sc. Leider verloren wir im 9m mit 2:1 und so schieden wir aus dem Halbfinale aus.

Der Kampf war noch nicht zu Ende. Es ging noch um den 3. Platz.

Wir spielten das letzte Spiel gegen GTSV Essen. Die ehemaligen Titelverteidiger, waren sehr kämpferisch, aber wir hatten in diesem Spiel wieder etwas mehr Glück und gewannen 1:0. Dieses Glücktor hat geschossen Anja Sch. Nach 15 Minuten sprangen alle aufeinander zu und freuten sich, das wir gewonnen haben.

Die Ehrung war angesagt. Anja Strack ist zum Zweiten Mal „BESTE SPIELERIN“ geworden und eine Überraschung noch dazu und das ist Jennifer Supé „BESTE TORFRAU“

Gratulation an die Beiden und natürlich auch an die Mannschaft.

So, dann ist der Tag beglückt und wir nahmen 3 Pokale mit nach Hause.

Noch etwas, lieber Lukas, du warst sehr fleißig, du hast immer alle Tore und Punkte aufgeschrieben. Du bist immer zu den anderen Mannschaften gegangen und hast nachgefragt wie die Tore stehen. Du warst und bist ein Sonnenschein in unsere Mannschaft. Du hast uns mit deinen Lächeln immer aufgemuntert und mit uns gefiebert. So sieht man auch, dass wir nicht aufgegeben haben. Wir hoffen sehr dass du bei der nächsten Meisterschaft wieder dabei bist. Danke noch mal, für deine Unterstützung.

Für den 15. Deutschen Meisterschaft auf Kleinfeld im Jahre 2010 wird noch ein Ausrichter gesucht.

Die nächste Meisterschaft ist die Qualifikation für den Futsal –Deutscher Meisterschaft 2010 am 07. November 2009 in Stuttgart.

Bericht von Jennifer Supe